

1. August: Aufgepasst mit Feuerwerken

Der 1. August steht vor der Tür. Gross und Klein freuen sich auf das Zünden der Feuerwerkskörper, die den nächtlichen Sommerhimmel in ein Farbenmeer verwandeln. Das beliebte Feiertagsvergnügen ist aber nicht ungefährlich. Jährlich ereignen sich Unfälle mit Brandverletzungen und Bränden. Die glarnerSach empfiehlt, für ein sicheres 1. Augustfest folgende Tipps zu beachten:

- Instruktionen des Verkaufspersonals und Gebrauchsanweisung befolgen
- Zündhölzer und Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder
- Raketen nur aus gut gesicherten Flaschen oder Rohren abfeuern
- In der Nähe von Feuerwerk gilt striktes Rauchverbot
- Blindgänger nicht nachzünden und sich erst nach fünf Minuten annähern
- Häuser vor unkontrollierten Flugkörpern schützen. Türen, Fenster und Dachlukarnen schliessen
- Unter der Knallerei leiden die Tiere – nehmen Sie bitte Rücksicht.

Bei einem Brand gilt immer: Alarmieren (Feuerwehr 118) – Retten – Löschen.

Bei Fragen stehen die Präventionsexperten der glarnerSach, Telefon 055 645 61 61 zur Verfügung.

Die glarnerSach wünscht eine feierliche und unfallfreie 1. August-Feier.

Glarus, 17. Juli 2014

Anmerkung für die Redaktion:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

glarnerSach, Jürg Stadler, Leiter Prävention/Intervention, Telefon 055 645 61 54,
E-Mail juerg.stadler@glarnersach.ch